Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

GERMAN MITTELSTAND

IT-Sicherheitsindustrie in Singapur

Markterkundung vom 31. Januar bis 4. Februar 2016
BMWi-Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Unterstützt von:

TeleTrusT Pioneers in IT security. BITKOM NRW GSW fmc

Durchführer:

AHK Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce
Deutsch-Singapurische Industrie- und Handelskammer

Marktchancen in Singapur

Innovativer Sicherheitsstandort in Südostasien

Singapur, als aufstrebender und wachstumsstarker Inselstaat mit einer Bevölkerung von 5,47 Mio. und ohne natürliche Ressourcen ist sich des Wertes internationaler Kooperationen sehr bewusst. Die Regierung forciert neben der Ansiedlung von ausländischen Unternehmen und Produktionsstätten, die Etablierung Singapurs als innovativer Sicherheitsstandort in Südostasien. Die Zusammenarbeit mit anderen Nationen ist für die Entwicklung und internationale Positionierung des Stadtstaates entscheidend und wird von Politik und Wirtschaft maßgeblich gefördert.

Singapur zählt zu einer der sichersten Städte der Welt. Um diesen Status zu wahren, wird angesichts sich verändernder Anforderungen kontinuierlich an Innovationen im Bereich „Safety & Security" gearbeitet und die staatlichen Ausgaben für die innere Sicherheit bewegen sich seit Jahren auf einem hohen Niveau. Der Stadtstaat gilt als Vordenker und Benchmark für die zivile Sicherheitswirtschaft in der gesamten Region Asien-Pazifik. Die Nähe zu den südostasiatischen Nachbarstaaten und die sehr gut entwickelte Computer-Infrastruktur sind hier zentrale strategische Standortvorteile Singapurs.

INTERPOL etwa hat jüngst zur Stärkung seiner weltweiten Aktivitäten Singapur als neuen Standort für ein globales Zentrum für Innovation (The INTERPOL Global Complex for Innovation, IGCI) gewählt. Die Einrichtung soll als wegweisende Forschungs-und Entwicklungseinheit die Ermittlung regionaler und globaler Verbrechen unterstützen und als innovativer Trainings- und Operations-Partner fungieren. Mit Blick auf die wachsende Bedeutung des Sicherheitsmarktes in Asien-Pazifik hat INTERPOL erstmals im April 2015 eine Fachmesse und Fachtagung (INTERPOL WORLD 2015) rund um das Thema innere und öffentliche Sicherheit zu den Schwerpunktthemen Cybersecurity, Safe Cities, Border management und Supply chain Security in Singapur angeboten. Die Veranstaltung, an der auch eine Reihe deutscher Sicherheitsunternehmen teilnahmen, wird nach dem erfolgreichen Auftakt im Turnus von zwei Jahren zukünftig durchgeführt.

Im globalen Vergleich zählt die Region Asien-Pazifik im Bereich IT-Sicherheit zu der Region mit der stärksten Wachstumsrate. Gemäß der Technology Roadmap der für die IKT-Wirtschaft zuständigen Infocomm Development Authority (IDA) in Singapur verzeichnet der Markt für IT-Sicherheit in Asien-Pazifik ein jährliches Wachstum von rund 13,4 %. Als hochentwickelte Volkswirtschaft nimmt Singapur in der Region hier eine herausragende Stellung ein und der Markt soll nach Berechnungen des Marktforschungsunternehmens Gartner ein jährliches Wachstum von 7,8 % bis 2017 verzeichnen.

Singapur investiert in die IT-Sicherheit

Mit dem Ziel, das Vertrauen in den Wirtschafts- und Finanzstandort Singapur im Bereich der IT-Sicherheit zu stärken, investiert die singapurische Regierung seit Jahren massiv in den Sektor und räumt dem Thema auf politischer Ebene eine entsprechende Relevanz ein. Seit 2005 verabschiedet die Regierung den sog. **Infocom Security Masterplan**. Auf Grundlage dieses Strategiepapiers wird seither im Rhythmus von fünf Jahren ein umfassender Katalog an Sicherheitsmaßnahmen implementiert, die die Abwehrbereitschaft des öffentlichen als auch des privaten Sektors gegen Cyberattacken verbessern soll. Im Gegensatz zu vorangegangenen Plänen sieht der aktuelle **National Cyber Security Maserplan 2018** (NCM 2018) erstmals einen Lösungsansatz zur Reduzierung der Cybergefahren vor, dem unter Einbezug insbesondere von kritischen Informations-Infrastrukturen (wie im Bereich von Verkehr, IKT-Netze, Energie- und Wasseranlagen, Gesundheits- und Lebensmittelsektor, Finanz- und Bankensektor sowie Tourismuswirtschaft und öffentlichen Behörden) eine systemübergreifende Konzeption zugrunde liegt.

Ein wichtiger Treiber der IT-Sicherheitswirtschaft in Singapur ist der IKT-Sektor, der seit Jahren zu den Wachstumsbranchen zählt. Auf dem Weg zur „Smart Nation" setzt der Stadtstaat verstärkt auf den Ausbau innovativer Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Durch eine Optimierung der Datenerhebung und –vernetzung sollen Themen wie Sicherheit, Umwelt und Energie im öffentlichen und privaten Sektor zukünftig effizient miteinander verknüpft werden. Konkrete Anwendungsfelder konzentrieren sich hier auf die Bereiche digitale Datendienste (z.B. Digitalisierung von Logistik- u. Lieferketten), Web-Dienstleistungen, Infocomm-Infrastruktur sowie auf die Entwicklung einer „Smart-Nation Plattform". Nach Informationen der Infocomm Development Authority erhöht die Regierung im Fiskaljahr 2015/2016 die IKT-Ausgaben um 13 % und plant Aufträge an in- und ausländische Lieferanten in Höhe von 2,2 Mrd. Singapur Dollar (rund 1,5 Mrd. €) zu vergeben. Damit eröffnen sich gerade für deutsche Unternehmen – als Anbieter innovativer IT- und IT-Sicherheitslösungen - attraktive Geschäftschancen.

Absatzpotenziale für deutsche Unternehmen in Singapur und in der Region

Deutsche Unternehmen vor Ort schätzen an Singapur besonders die liberale und innovative Wirtschaftspolitik, die Rechtssicherheit und die politische Stabilität. Der Stadtstaat gilt als eines der unternehmensfreundlichsten Länder der Welt und bietet umfassende organisatorische sowie finanzielle Unterstützung für ausländische Unternehmen. Besonders im Bereich der IKT und der Sicherheitswirtschaft ist der Schutz von Rechten des geistigen Eigentums für Unternehmen entscheidend. Singapur gilt als sichere Basis für Kooperationen und die Weiterentwicklung von Technologien. Es wird nicht nur die notwendige Infrastruktur bereitgestellt, auch sind internationale Akteure (Unternehmen, Forscher und Universitäten) präsent.

Fortgeschrittene Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen mit der EU und die Gründung der ASEAN Economic Community lassen für die Zukunft eine weitere Verbesserung der regionalen und globalen Position Singapurs als „Wirtschafts-Hub“ erhoffen. Bereits heute sind mehr als 26.000 ausländische, darunter über 1.350 deutsche Unternehmen in Singapur, erfolgreich tätig.

Singapur eignet sich in besonderem Maße als stabile Basis zur Erschließung umliegender Entwicklungs- und Schwellenländer wie Malaysia und Indonesien. Im Bereich der zivilen Sicherheitswirtschaft und besonders der IT-Sicherheit werden Technologien, aber auch Produkte an das tropische Klima angepasst und u.a. für die Anwendung in den Nachbarländern weiterentwickelt.

Deutsche Produkte und Technologien der zivilen Sicherheitsindustrie, insbesondere im Bereich der IT-Sicherheit, genießen in Singapur wie in der gesamten Region Südostasiens einen exzellenten Ruf. Da auch Deutschland in Singapur für seine strengen Datenschutzgesetze bekannt ist, besitzen deutsche Anbieter einen Vertrauensvorschuss und damit einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Konkurrenten. Eine Reihe deutscher Unternehmen und Forschungseinrichtungen konnte sich in den vergangenen Jahren erfolgreich mit dem **Angebot moderner IT-Lösungen z.B. im Bereich Grenzsicherung / Biometrie, Smart Cities und kritische Infrastrukturen positionieren**. Mit Blick auf das aktuelle Marktpotenzial und die besondere Rolle Singapurs in der ASEAN-Region bieten sich deutschen Unternehmen hervorragende Entwicklungs- und Geschäftschancen.

Markterkundung Singapur

Vom **31. Januar bis 04. Februar 2016** führt die AHK Singapur in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner foreign markets consulting eine **Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich IT Sicherheit in Singapur** durch. Die Markterkundungsreise findet im Rahmen der Exportinitiative zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) statt und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU 2015. Aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages wird die Markterkundung Singapur durch das BMWi finanziell gefördert.

Im Rahmen der Umsetzung der Markterkundungsreise arbeitet die AHK Singapur mit für die IT-Sicherheitsindustrie wichtigen Partnern zusammen. Dazu zählen die Regierungsbehörde **Infocom Development Authority (IDA),** der IT-Fachverband **Association of Infomation Security Professionals (AISP)** und der **Economic Development Board (EBD)**. Darüber hinaus hat die AHK seit Jahren einen **Expertenausschuss im Bereich IT** etabliert und verfügt damit über exzellente Zugänge zu IT-Experten sowohl namhafter deutscher als auch lokaler Unternehmen in Singapur. Auf deutscher Seite wird die Maßnahme durch den **Bundesverband IT-Sicherheit e.V**. (TeleTrust), **BITKOM** und die **Gesellschaft der sicherheitstechnischen Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen e. V.** (GSW NRW) unterstützt.

Projekt-Zielsetzung: Die Markterkundungsreise bietet Ihnen die Möglichkeit, sich vor Ort in einem der interessantesten Wachstumsmärkte in Südostasien ein umfassendes Bild von den bestehenden Geschäftsmöglichkeiten in der zivilen Sicherheitswirtschaft mit Schwerpunkt im Bereich der IT-Sicherheit zu machen. Das fast einwöchige Fachprogramm in Singapur eröffnet Ihnen die Chance, persönliche Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern, Entscheidungsträgern und Markt-Insidern im Bereich der IT-Sicherheitswirtschaft zu knüpfen. Sie legen damit den Grundstein für einen erfolgreichen Markteinstieg bzw. den Ausbau bereits bestehender Geschäftsaktivitäten in Singapur.

Leistungen für teilnehmende Unternehmen auf einen Blick:

- Umfassende Zielmarktmarkt- und Branchenanalyse zur Vorbereitung im Vorfeld der Markterkundungsreise
- Firmen- und Projektbesichtigungen und persönliche Treffen mit potenziellen öffentlichen und privatwirtschaftlichen Auftraggebern und Markt-Insidern
- Informationsveranstaltungen und Gespräche am runden Tisch mit Vorträgen von Branchen- und Marktexperten
- Marktinformationen aus erster Hand und Beratung zum Markteinstieg
- Reiseorganisation in Singapur (inkl. Rahmenprogramm) und Dolmetscher-Service über den geplanten Zeitraum

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

Kontakt:

AHK Singapur
Katja Münzer, Leiterin Handelsförderung
#03-105 German Centre, Singapore 609916
Tel: + 65 6433 5330
katja.muenzer@DEinternational.org.sg
www.sgc.org.sg

foreign markets consulting
Dorothea Mertes, Außenwirtschaftsberaterin
Ritterstraße 50, 10969 Berlin
Tel: +49 173 2433475
mertes@foreignmarkets.de
www.foreignmarkets.de

Veranstaltungsdatum: 31. Januar bis 04. Februar 2016

Veranstaltungsort: Singapur

Anmeldeschluss: **Freitag, 30. Oktober 2015**

Vorläufiges Programm (Stand: Juli 2015)

Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich IT-Sicherheit nach Singapur

Sonntag, 31. Januar 2016	**Singapur**
Am Tage	Individuelle Anreise der deutschen Teilnehmer
Abends	Gemeinsames Abendessen mit Vertretern der AHK, Vorstellungsrunde und organisatorisches Briefing
Montag, 01. Februar 2016	
09.00 – 10.30 Uhr	**Briefing** durch AHK, Deutsche Botschaft und GTAI (tbc) zum Wirtschaftsstandort und den aktuellen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen sowie kurze Vorstellung des BMWi Markterschließungs-programms für KMU
11.00 – 12.30 Uhr	Besuch der **Singapore City Gallery** mit Fokus auf Singapurs Infrastrukturprojekte
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen
14.30 – 17.30 Uhr	Informationsveranstaltung mit Vertretern des singapurischen Industrieverbandes **Association of Information Security Professionals (AISP)** sowie weiteren lokalen und deutschen Fachexperten zu den konkreten Marktchancen, Rahmenbedingungen und künftigen Marktentwicklungen im Bereich der IT-Sicherheitsindustrie in Singapur (u.a. weitere Themen sind: Normen und Einfuhrbestimmungen, Finanzierung und staatl. Investitionspolitik, Markterschließungs- und Vertriebsstrategien sowie Erfahrungsberichter bereits im Markt etablierter deutscher Unternehmen)
Abends	Gemeinsames Abendessen (Optional)
Dienstag, 02. Februar 2016	
09.00 – 10.30 Uhr	Vorstellung des neuen INTERPOL Standorts **„Global Complex for Innovation“**
11.00– 12.30 Uhr	Unternehmensbesuch und Gesprächstermin SAP Asia
13.00– 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.30– 16.00 Uhr	Runder Tisch mit Mitglieder des **AHK IT Expertenausschusses** (u.a. Digital Media, Bosch Software Innovations, Giesecke & Devrient Asia, Commerzbank AG, Lanxess)
18.00 – 21.00 Uhr	Networking-Dinner mit Vertretern relevanter Sicherheitsverbänden und/oder Mitglieder des AHK IT Expertenausschusses
Mittwoch, 03. Februar 2016	
09.30 – 12.30 Uhr	**Workshop Security Initiatives Singapore** Präsentation der IDA Programme unter Einbindung der **Singapore Infocomm Technology Federation (SiTF)** und **Infocom Development Authority (IDA)** mit Gästen der Deutschen Botschaft sowie Vertretern von Forschungseinrichtungen
12.30 – 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr	Unternehmensbesuch der **Bank of America Merrill Lynch** (alternativ DBS Bank)
16.00 – 17.30 Uhr	Unternehmensbesuch **Bosch Software Innovations**
Abends	Gemeinsames Abendessen (Optional)
Donnerstag, 04. Februar 2016	
10.00 – 13.00 Uhr	Runder Tisch mit Vertretern der **Infocomm Security Group** der Regierungsbehörde IDA zum Thema öffentliche Sicherheit
14.00 – 16.00 Uhr	Unternehmensbesuch sowie Besichtigung des Data Centers **T-Systems South East Asia**
16.00 – 18.00 Uhr	Firmenbesuch **Microsoft South East Asia** (alternativ Lenovo Singapore)
im Anschluss	**De-Briefing und bilaterale Abschlussgespräche** mit den deutschen Teilnehmern, Individuelle Abreise nach Deutschland

Wichtiger Hinweis: Beim tabellarisch dargestellten Programmablauf handelt es sich um eine vorläufige Fassung (Stand 16. Juli 2015), welche in der Ausgestaltung vom tatsächlichen Programm abweichen kann. Abhängig von den angemeldeten Unternehmen und deren Branchenschwerpunkten wird das Programm entsprechend angepasst. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.sgc.org.sg

Die Teilnahme

Zielgruppe

Das Modul Markterkundung des BMWi-Markterschließungsprogramms richtet sich in erster Linie an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Sitz in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt im Bereich der IT-Sicherheit.

Eine Teilnahme von Großunternehmen ist nach Abstimmung mit dem BMWi möglich. Die **Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Unternehmen** beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU haben Vorrang gegenüber Großunternehmen.

Teilnahmekosten

Das Markterkundungsprojekt ist Bestandteil des BMWi Markterschließungsprogramm und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie finanziell gefördert. Es unterliegt den De-Minimis Regelungen. Teilnehmer tragen einen Eigenbeitrag, der sich in Abhängigkeit der Größe und Umsatzes Ihres Unternehmens wie folgt staffelt:

- 500 Euro (Brutto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Brutto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (Brutto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Für die geförderte Teilnahme verpflichten Sie sich gegenüber der AHK Singapur eine De-Minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der EU-Freigrenze (200.000 Euro in drei aufeinander folgenden Steuerjahren) abzugeben.

Der Teilnahmebeitrag wird bei der verbindlichen Anmeldung fällig und ist auf das unten stehende Konto einzuzahlen.

Kontoverbindung:

Kontoinhaber:	Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce
Deutsche Bank Berlin	BLZ 100 70000
Fil.- Nr:	703
Kto-Nr.:	7250020
IBAN	DE11 1007 0000 0725 0020 00
BIC/SWIFT	DEUTDEBBXXX

Sollte das Unternehmen die Reise ab 4 Wochen vor Reisebeginn absagen, so wird der Eigenanteil nicht erstattet.

Reiseorganisation

Zusätzlich zum Eigenbeitrag tragen die Unternehmen die **individuellen Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten**.
Die Unterbringung vor Ort in Singapur erfolgt in einem 5 Sterne Hotels mit ungefähr folgenden Preisen:

- Zimmer pro Person/Nacht ca. 180,00 bis 250,00 Euro

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie gesondert entsprechende Informationen zur Hotel / Zimmer-Reservierung. Selbstverständlich können auch individuell andere Hotels in Singapur gewählt werden.

Anmeldung zur Markterkundung Singapur

vom 31. Januar bis 04. Februar 2016

Per Email an: mertes@foreignmarkets.de
oder per Fax an: +49-30-920372153

Anmeldeschluss: Freitag, 30. Oktober 2015

Hiermit melden Sie sich verbindlich zur Markterkundung an und bestätigen, dass die folgenden Angaben korrekt sind.

Unternehmen

Name, Vorname, Position

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel / Mobil

Fax

E-Mail

Website

Die vom BMWi geförderten Teilnahmekosten für KMUs betragen:

☐ 500 Euro (Brutto) für Teilnehmer mit < als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und < 10 Mitarbeiter

☐ 750 Euro (Brutto) für Teilnehmer mit < als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und < 500 Mitarbeiter

☐ 1.000 Euro (Brutto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter

Hinweis: Mit Blick auf die Förderung der Teilnahmekosten, bitte wir Sie, die nachfolgende Firmenerklärungen (KMU- und De-minimis-Erklärung) gemeinsam mit der Anmeldung an die oben genannten Kontaktdaten zu senden.

--- ---

Ort, Datum Unterschrift, Firmenstempel

Sollten Sie Fragen zum Programmablauf und zur Anmeldung haben, bitte nehmen Sie Kontakt mit unserem Kooperationspartner in Deutschland auf:

foreign markets consulting, Berlin
Dorothea Mertes, Außenwirtschaftsberaterin
Tel: +49(0)173-2433475
E-Mail: mertes@foreignmarkets.de
www.foreignmarkets.de

foreign markets consulting

Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

Erklärung

Firmenname

Straße / Hausnummer | PLZ | Ort

Geschäftsführer/-in | E-Mail-Adresse

Anzahl Beschäftigte | Jahresumsatz in Euro

Branchen-/Wirtschaftsbereich

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Erklärung nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis"-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort | rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Stand: Januar 2015